

# STATISTISCHE BERICHTE



Statistisches  
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/178

Erschienen am 1. Oktober 1952

Die Entwicklung der Preise des Lebensbedarfs  
in ausgewählten Großstädten des Bundesgebietes  
von Mitte August bis Mitte September 1952

Die Vorauswertung der Preismeldungen ausgewählter Großstädte zur schnelleren Beurteilung der Preisentwicklung für die Lebenshaltung zeigt, daß bei der Bedarfsgruppe "Ernährung" auch in der Zeit von Mitte August bis Mitte September 1952 die jahreszeitlich bedingten Preisrückgänge bei Obst, Gemüse und Kartoffeln die Preissteigerungen bei Butter, Schweineschmalz, Fleisch, Fisch, Käse und Eiern im Index ausgleichen. Ohne Obst, Gemüse und Kartoffeln dürfte die endgültige Indexberechnung eine Erhöhung um 0,7 vH, einschließlich Obst, Gemüse und Kartoffeln dagegen eine Senkung um 0,8 vH bei dieser Bedarfsgruppe bringen.

Preiserhöhungen sind auch eingetreten bei der Bedarfsgruppe "Heizung und Beleuchtung", wo sich Tarifierhöhungen für Gas und Elektrizität auswirken.

Einen Rückgang zeigen dagegen die Preise für fast alle Bekleidungsgegenstände, für Seifen, Papier, Möbel und Fahrradbereifung. Im Saldo ist für den Gesamtindex von August auf September 1952 einschließlich Obst, Gemüse und Kartoffeln eine geringe Senkung, ohne Obst, Gemüse und Kartoffeln eine geringe Erhöhung zu erwarten.

Für die einzelnen Ausgabengruppen wurden nach den Großstadtmeldungen folgende voraussichtliche Veränderungen berechnet:

	vH
Ernährung	
<u>einschl.</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	- 0,8
<u>ohne</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	+ 0,7
Genußmittel	+ 0,0
Wohnung	-
Heizung und Beleuchtung	+ 0,7
Bekleidung	- 0,6
Reinigung und Körperpflege	- 0,0
Bildung und Unterhaltung	+ 0,0
Hausrat	- 0,3
Verkehr	- 0,1
Gesamtlebenshaltung	
<u>einschl.</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	- 0,4
<u>ohne</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	+ 0,2